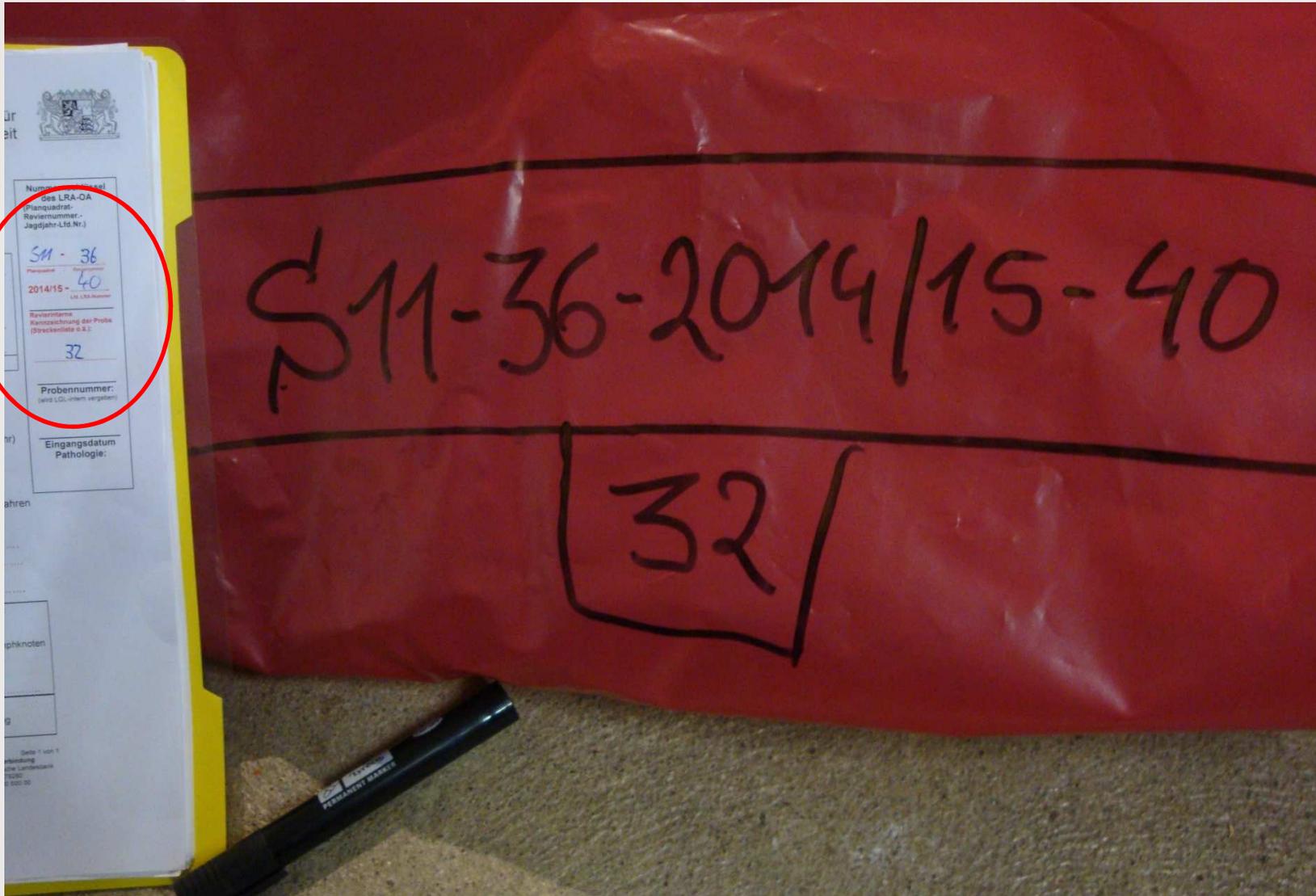


**Zur
TBC – Schulung
am 08.08.2014**

Wichtiges zusammengefasst!

1.2 TBC-Monitoring (Beschriftung des Materials, „Probenpaket 1“)



1.2 TBC-Monitoring (Beschriftung des Materials, „Probenpaket 2“)



Untersuchungsantrag - Tuberkulose-Monitoring Rotwild
Jagdjahr 1. April 2014 bis 31. März 2015

Empfänger: LGL, Veterinärstraße 2, 85764 Oberschleißheim, Mail: vet.schleiss@lgl.bayern.de

Untersuchungsmaterial für die Pathologie

Landkreis: Oberallgäu (Region 1)
Gemeinde: Oberstdorf
Planquadrat: S11

Abgabedatum: 18.7.14
Erleger: M. Bahner
Revierinhaber/-pächter: Stamm, Bahner

erlegt im Gatter (genaue Lokalisation)

Zuständiges Veterinäramt: LRA OA, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen

Angaben zum Tier

Rotwild:
männlich: ab dem 10. Kopf (I) Jahre
 4 - 9. Kopf (IIa/IIb) Jahre
 bis 3. Kopf (III) Jahre
 Schmalspießer (2. Lebensjahr)

weiblich: Altier Jahre
 Schmaltier (2. Lebensjahr)
 Kalb

Weitere Wildtiere: **Tierart:**
Alter: (Jungtier bis zu 2 Jahren) Tier mit Jahren
Geschlecht: männlich weiblich

Erlegungs-/ Auffindedatum des Tieres: 12.7.14
Wo genau wurde das Tier erlegt/gefunden: Oberstdorf-Land

Waren Veränderungen feststellbar:
 wenn ja, dann bitte kurze Beschreibung:

Für die Untersuchung wird mindestens folgendes Probenmaterial benötigt:

Paket 1 im roten Spezialsack

komplettes Haupt-, beim Hirsch Kehlkopfbereich mit Retropharyngeallymphknoten
 Lunge, vollständig
 Darm (Ausnahme bei schwieriger Bergung nur Mesenterial- und ileozökallymphknoten). Darm unbedingt in extra Plastiksack verpacken
 Ggf. andere veränderte Organe/Probenmaterial

Paket 2 in 3 Kunststoffgefäßen, extra im Klarsichtbeutel

Speichelprobe die letzten 20 cm Enddarm mit Lösung
 Urn aus der Harnblase

Nummernangaben:
LRA-OA Langquadrat: S11-36
Reviernummer, Jagdjahr-LG-Nr.: 2014/15-40
Revierortname Kennzeichnung der Probe (Streuensatz o.ä.): 32
Probennummer: (wird LGL intern vergeben)
Eingangsdatum Pathologie:

Seite 1 von 1

Dienststelle: LGL, Eggenroufer Weg 43, 91058 Erlangen
Telefon: 09131764-0
Telefax: 09131764-102

Dienststelle Oberschleißheim: LGL, Dienststelle Oberschleißheim, Veterinärstr. 2, 85764 Oberschleißheim
Telefon: 08931560-0
Telefax: 08931560-425

E-Mail und Internet: poststelle@lgl.bayern.de, www.lgl.bayern.de
Anfahrtskizze im Internet: Bahn: 81 Oberschleißheim, Bus: 282 Sonnenstraße, Haltestelle: Veterinärstr.

Bankverbindung: Bayerische Landesbank, A.K. 5276290, B.L.Z. 750 500 00

1.2 TBC-Monitoring (Untersuchungsantrag)



Untersuchungsantrag - Tuberkulose-Monitoring Rotwild
Jagdjahr 1. April 2014 bis 31. März 2015

Empfänger: LGL, Veterinärstraße 2, 85764 Oberschleißheim, Mail: vet-tbc@lgl.bayern.de

Untersuchungsmaterial für die Pathologie

Landkreis: Oberallgäu (Region 1)
Gemeinde:
Planquadrat:
 erlegt im Gatter (genaue Lokalisation)

Abgabedatum:
Erleger:
Revierinhaber/-pächter:

Zuständiges Veterinäramt: LRA OA, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen

Angaben zum Tier **Rotwild:**

männlich
 ab dem 10. Kopf (I) Jahre
 4. - 9. Kopf (IIa / IIb) Jahre
 bis 3. Kopf (III) Jahre
 Schmalspießer (2. Lebensjahr)

weiblich
 Alttier Jahre
 Schmaltier (2. Lebensjahr)
 Kalb

Weitere Wildtiere: **Tierart:**

Alter: (Jungtier bis zu 2 Jahren) Tier mit Jahren
Geschlecht: männlich weiblich

Erlegungs-/ Auffindedatum des Tieres:

Wo genau wurde das Tier erlegt:

Waren Veränderungen feststellbar:
 wenn ja, dann bitte kurze Beschreibung:

Für die Untersuchung wird mindestens folgendes Probenmaterial benötigt:

Paket 1 im roten Spezialsack
 komplettes Haupt: beim Hirsch Kehlkopfbereich mit Retropharyngeallymphknoten
 Lunge, vollständig
 Darm (Ausnahme bei schwieriger Bergung nur Mesenterial- und Ileoazallymphknoten). Darm unbedingt in extra Plastiksack verpacken
 Ggf. andere veränderte Organe/Probenmaterial

Paket 2 extra im Klarsichtbeutel
 Speichelprobe in Kunststoffgefäß die letzten 20 cm Enddarm mit Losung
 Urin aus der Harnblase (in Kunststoffgefäß)

Nummernschlüssel
des LRA OA
(Planquadrat-
Reviernummer-
Jagdjahr-Lfd.Nr.)

Planquadrat - Reviernummer

2014/15 -

Lfd. LRA-Nummer

Revierinterne
Kennzeichnung der Probe
(Streckenliste o.ä.):

Probennummer:
(wird LGL-intern vergeben)

Eingangsdatum
Pathologie:

Nummernschlüssel:

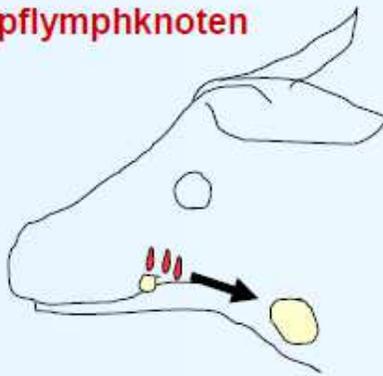
- Planquadrat
- Reviernummer
- Jagdjahr
- Lfd. LRA Nr.
- + Revierinterne Kennzeichnung

Antragsempfänger:

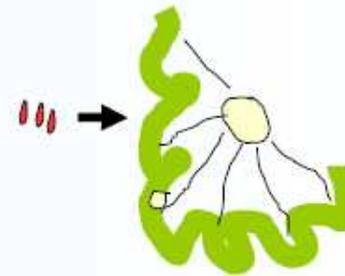
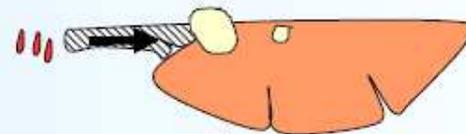
- LGL (Original)
- Uni München
- Jäger/Pächter
- LRA-UJB

Eintrittspforten / Ansiedlung des Erregers

Kopflymphknoten



Darmlymphknoten

Lunge -
Lungenlymphknoten

Präparation Schlundkopf



Eröffnung der Haut bis zur Kieferspitze

Präparation Schlundkopf



Zunge freilegen durch Schnitte entlang des Unterkiefers

Präparation Schlundkopf

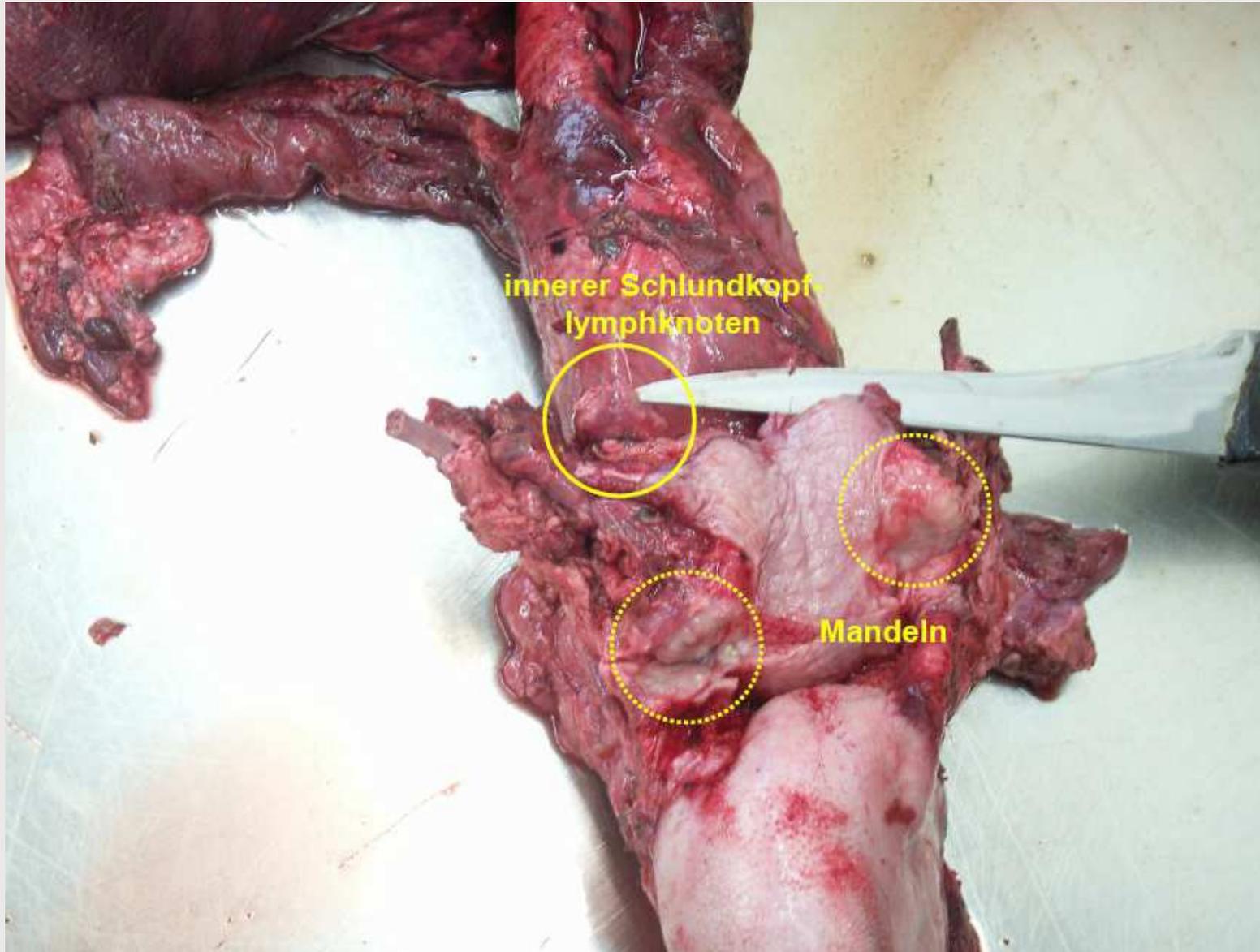


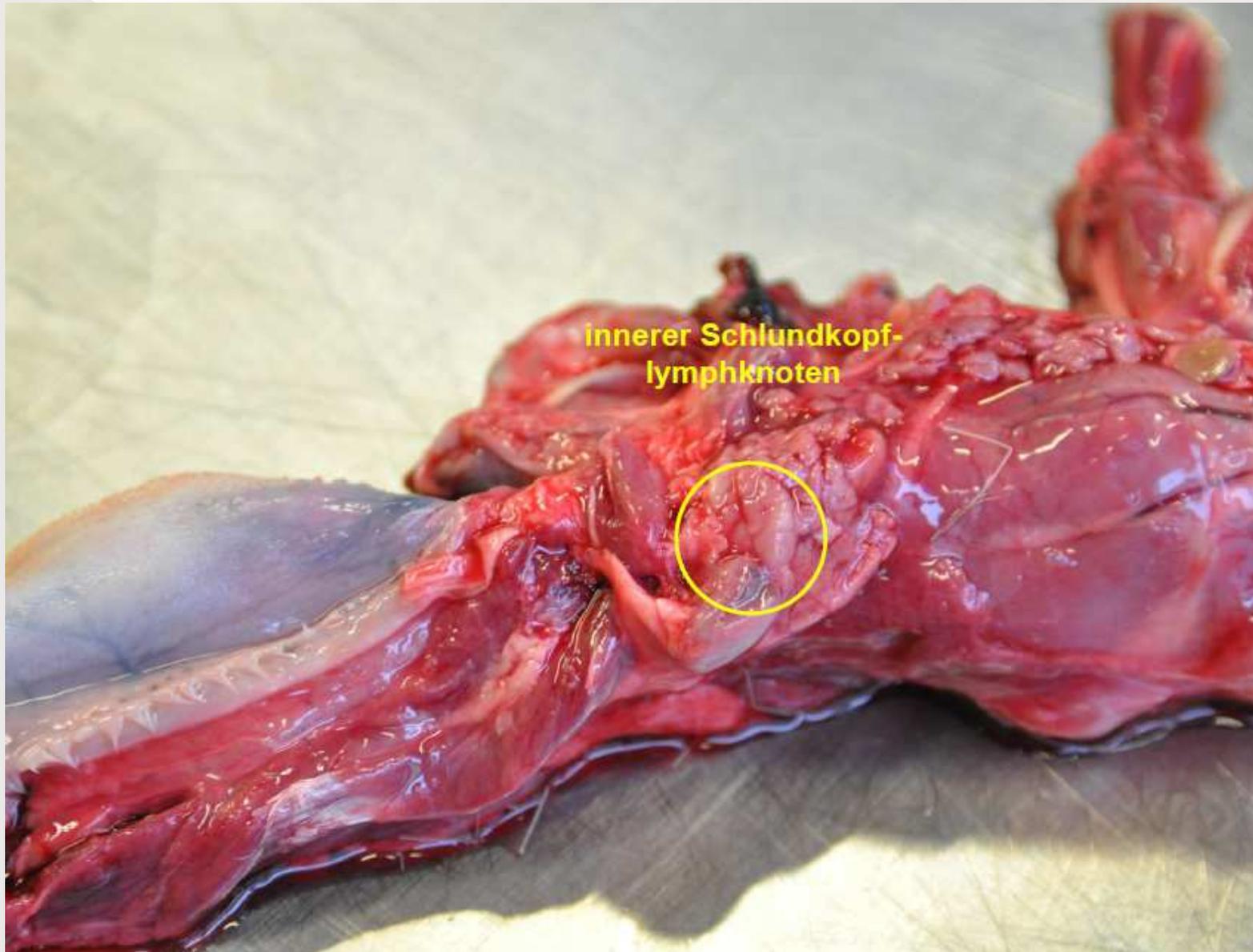
Kehlkopf freilegen durch tiefen Schnitt am Gaumendach

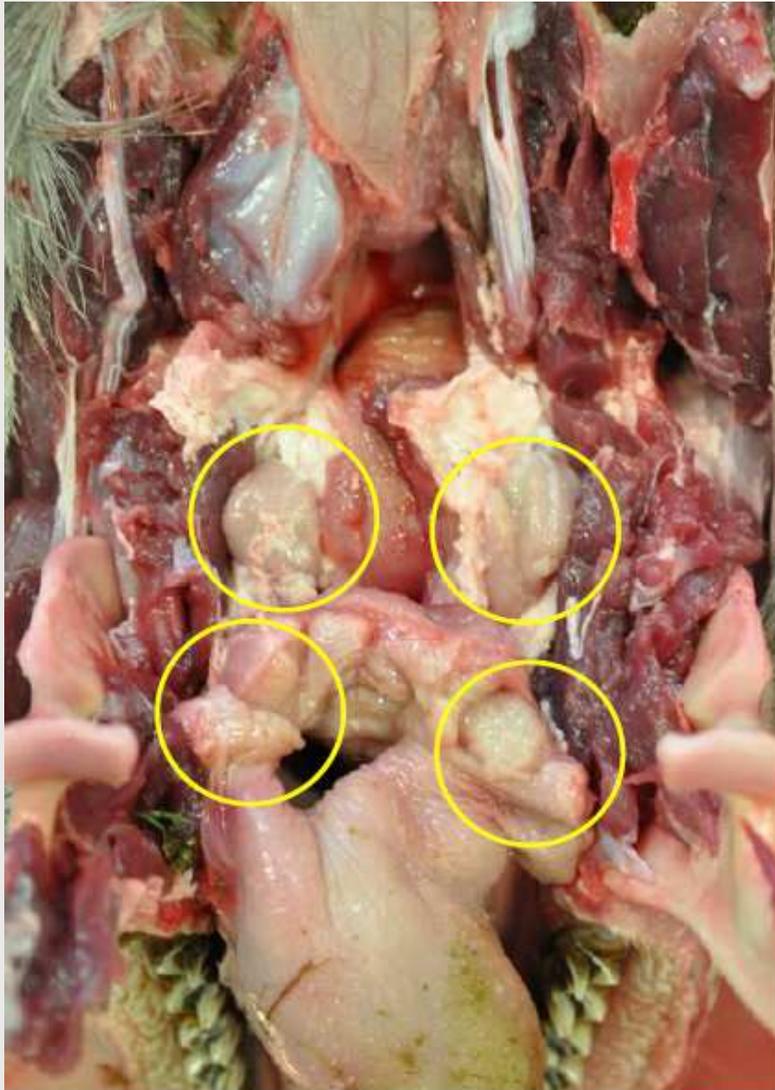
Präparation Schlundkopf



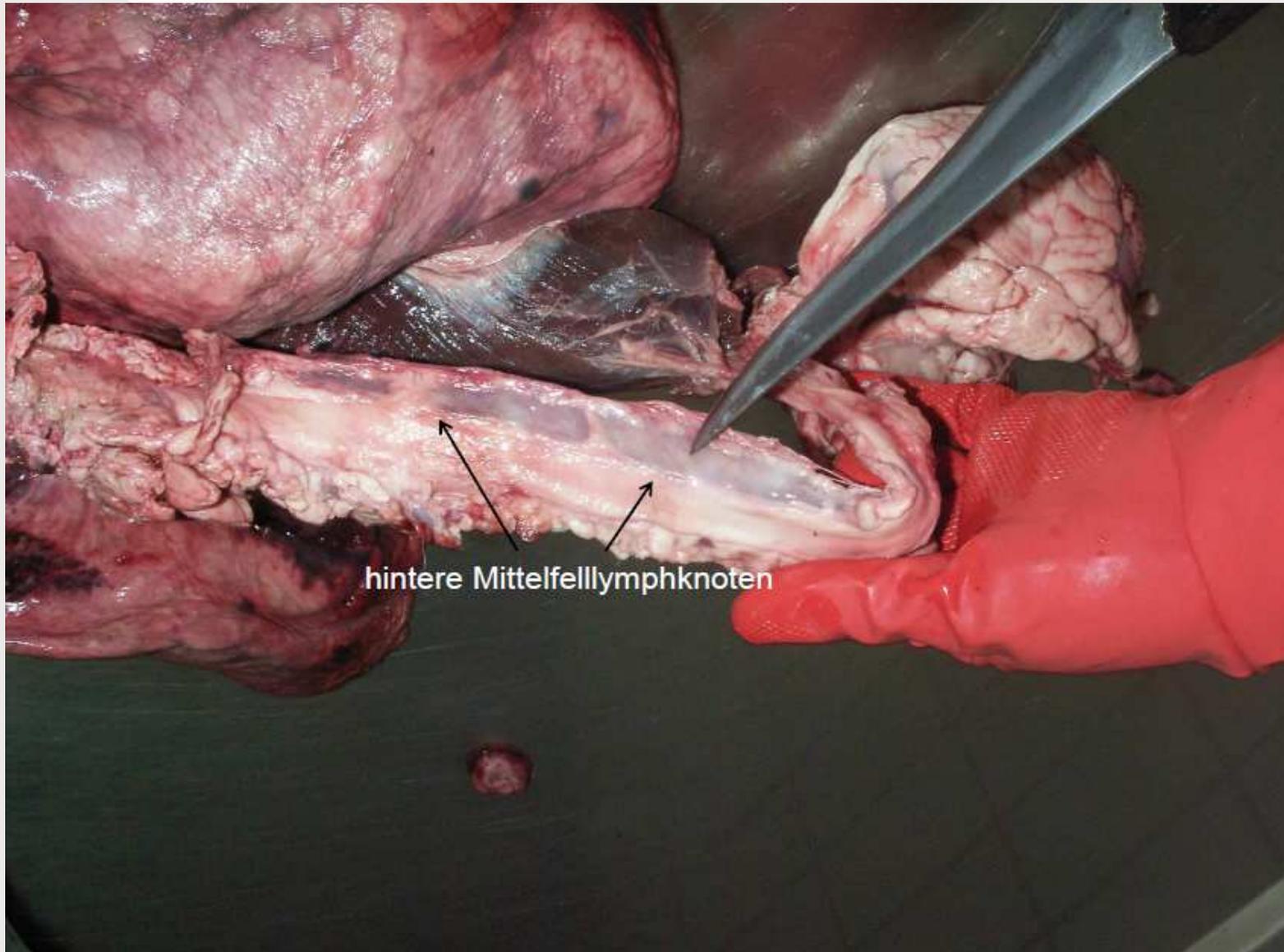
Geschlinge nach unten abpräparieren

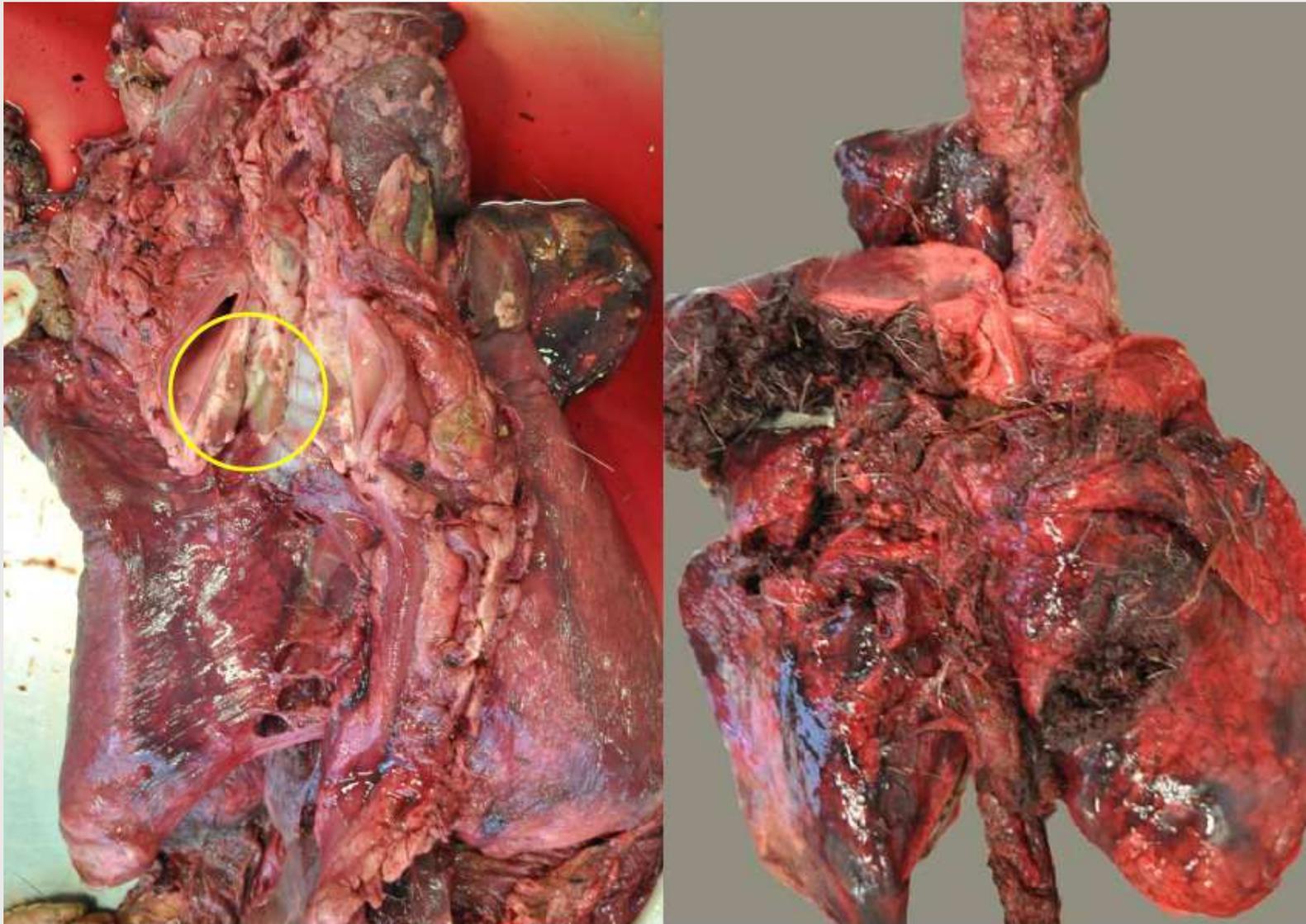






Rotwild, Mandeln und Schlundkopflymphknoten, in Abb. rechts fehlend

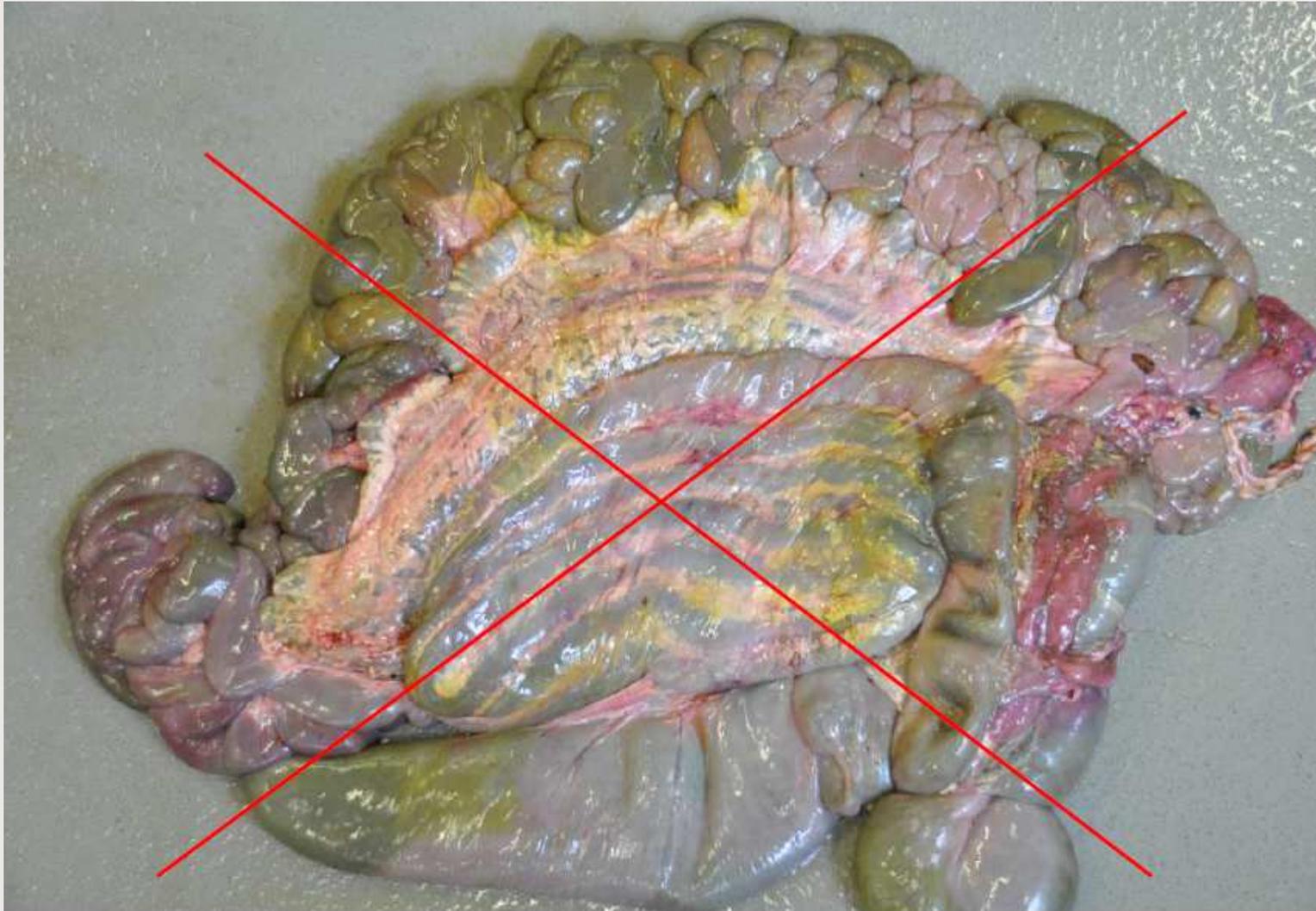




Rotwild, Lungenlymphknoten, in Abb. rechts nicht auffindbar



Darmlymphknoten, Rotwild: Grimmdarmspirale unten liegend (Lnn erkennbar)



Darmlymphknoten, Rotwild: Grimmdarmspirale oben liegend (Lnn nicht erkennbar)



Gekröse- oder Dünndarmlymphknoten, Rotwild (Detail)



Blinddarmlymphknoten, Rotwild (Detail)